

Der Kreisjugendring Rosenheim (KJR) als Untergliederung des Bayerischen Jugendrings KdÖR ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Jugendverbände und -organisationen im Landkreis Rosenheim und arbeitet mit diesen eng zusammen. Wir vertreten die gemeinsamen Interessen der verbandlichen Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim gegenüber der Kommunalpolitik, Kommunalverwaltung und der Öffentlichkeit. Der Kreisjugendring bietet Jugendarbeit und Jugendbildung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Jugendleiter*innen.

Die Geschäftsstelle organisiert zahlreiche Serviceleistungen für die Jugendverbandsarbeit wie Beratung, Förderung der Jugendarbeit, Seminare und Schulungen, Veranstaltungen und Internationale Jugendbegegnungen.

Durch die Kooperation von verbandlicher Jugendarbeit mit Schulen entstehen wertvolle Synergien, die die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen bereichern und erweitern. Lokale Vereinsstrukturen in Verbindung mit den jeweiligen Schulformen ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, vereinspezifische Angebote an ihrer Schule kennenzulernen und zu nutzen.

Der Kreisjugendring sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) für die schulbezogene Jugendarbeit und Beratung von Vereinen und Verbänden

in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden.
Die Stelle ist unbefristet.

Ihre Aufgaben:

- Aufbau, Ausbau und Pflege von tragfähigen Kooperationen zwischen Schule und verbandlicher Jugendarbeit im Ganztage – dazu gehören Strategie- und Konzeptentwicklung, Erstellung von Antragsunterlagen und Kooperationsverträge sowie die fachliche Begleitung der Antragsteller
- Weiterentwicklung von verlässlichen Ferienangeboten für Kinder und Jugendlichen
- Fachberatung und Qualifizierung der Jugendverbände
- Freiwilligenmanagement in verschiedenen Angeboten
- Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung von eigenen Angeboten (z.B. Tutoren- und Grundschulseminaren)
- Netzwerkpflge mit Schulen, Jugendverbänden und anderen Akteuren und Verantwortlichen der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim
- Akquise von Drittmitteln
- Öffentlichkeitsarbeit

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit (Dipl. / BA / MA), bzw. vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen aus dem Bereich der Jugendarbeit sind wünschenswert
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Akteuren der Jugendarbeit
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kooperationsbereitschaft und Gestaltungswille
- Methodenkompetenz in der Entwicklung von Konzepten und im Projektmanagement

- Organisationsgeschick
- Innovative, selbständige und zielführende Arbeitsweise
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zu Abend- und gelegentlichen Wochenend-Diensten

Wir bieten:

- einen modernen Arbeitsplatz in einem vielseitigen und kreativen Arbeitsfeld mit individuellem Gestaltungsfreiraum und der Möglichkeit für mobiles Arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten mit einer guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Arbeit mit einer dynamischen, engagierten Zielgruppe
- ein engagiertes Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, das auf ein gutes Betriebsklima Wert legt
- Unterstützung Ihrer beruflichen Entwicklung durch attraktive Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Gute Einarbeitung und kollegiale Beratung
- eine wertorientierte Non-Profit-Organisation als Arbeitgeber
- Bezahlung nach TVöD mit allen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes in einer unbefristeten Teilzeitstelle (max. 77%), die den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe SuE 12 TVöD entspricht
- Betriebliche Altersvorsorge
- Fahrtkostenzuschuss bei ÖPNV-Nutzung

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich online bis zum 01. Juni 2025 an info@kjr-rosenheim.de als ein Gesamtdokument im pdf-Format und einem maximalen Datenumfang von 5MB. Für Fragen steht Ihnen unser Geschäftsführer, Herr Giesler, unter 08031 / 15990 zur Verfügung.

Der Kreisjugendring Rosenheim fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen, unabhängig von Geschlecht, kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.